

Beunruhigungen der Normalität

20.–22. September 2023
Universität Heidelberg
Klinik für Innere Medizin
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Mittwoch, 20. September 2023

13.00 **Eröffnung der Tagung – Hörsaal**
Thomas Fuchs, Präsident der deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung

13.15–
14.30 **Eröffnungsvortrag – Hörsaal**
Talia Welsh: A Critical Phenomenology of Health as Normality

14.30 Kaffeepause – Foyer

	Sektion 1 – Hörsaal Psychopathologie und Common Sense Moderation: Thomas Fuchs	Sektion 2 – SR 708 Krisen und Grenzsituationen der Erfahrung Moderation: Karl Mertens	Sektion 3 – SR 712 Normalisierung und Abweichung in gesellschaftlicher Perspektive Moderation: Sophie Loidolt	Sektion 4 – SR 718 Pathologien der Normalität Moderation: Alexander Wendt	Sektion 5 – SR 719 Gesundheit, Krankheit und die Veränderung der menschlichen Natur Moderation: Michela Summa	Sektion 6 – SR 725 Interkulturelle Nähe und Fremdheit Moderation: Thomas Bedorf	Sektion 7 – SR 729 Normalität und Fragilität Moderation: Sebastian Luft
15.00– 15.45	Marco Kramer Der Topos der schizophrenen Lebenswelt	Henrik Holm Der Ausnahmezustand als Normalfall philosophischer Existenz Zur Phänomenologie philosophischer Lebenserfahrung nach Friedrich Nietzsche	Julia Zaenker Normalitäten des Schweigens und der Stille	Fanny Mertens Beunruhigend normal – die Homogenisierung des Psychischen im biopsychosozialen Modell der Krankheit	Julia Sellig Wenn mit dem Leib gekitzelt und gezeichnet wird – Widerfahrnisse als Zeugnisse (beunruhigender) Normalität aus der Empirie	Thiemo Breyer Fremdheit und Liminalität als Themen der Kulturphänomenologie	Till Heller „Werde, der du bist?“ Selbstheit, Alltäglichkeit und Sterblichkeit nach Heidegger und Derrida
15.45– 16.30	Alexandra Pritzkau The Loss of Normality in Schizophrenic Alienation as a Disturbance of Agency	Olivia Mitscherlich-Schönherr Hoffnung in Grenzsituationen	Christian Tewes Autismus als Beunruhigung sozialer Normalität. Das Problem der ‚doppelten Empathie‘ als soziale Herausforderung	Sebastian R. Richter Scheitern und Zweckrationalität als paradoxe Normalität	Florian Schmidtsberger Transformation der Subjekte	Gabriel Barroso Wer ist „jedermann“? Phänomenologie in anthropologischer Sicht	Sonja Rinofner-Kreidl „Kühle Billigung“: Über axiologische Normalität und Normativität

16.45–
18.00 **Vortrag – Hörsaal**
Joona Taipale: Tustin on autistic experience

18.30–
19.30 **DGPF-Mitgliederversammlung – Hörsaal**

20.00 **Dinner – Urban Kitchen**

Donnerstag, 21. September 2023, Teil 1

9.00– **Vortrag – Hörsaal**
10.15 Matthew Ratcliffe: On Feeling Unable to Continue Being Oneself

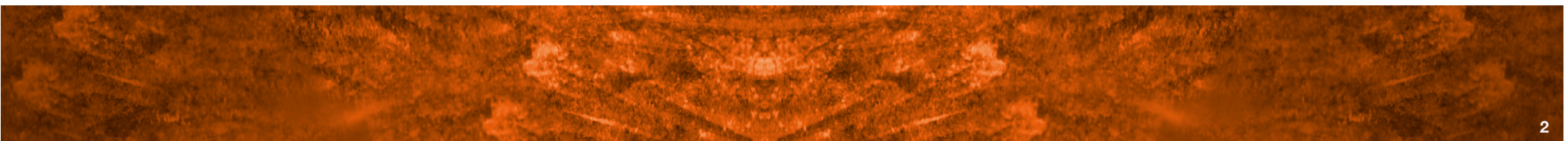
10.15 Kaffeepause – Foyer

	Sektion 1 – Hörsaal Psychopathologie und Common Sense Moderation: Thomas Fuchs	Sektion 2 – SR 708 Krisen und Grenzsituationen der Erfahrung Moderation: Karl Mertens	Sektion 8 – SR 712 Die Konsistenz der Erfahrung und ihre Störungen Moderation: Thiemo Breyer	Sektion 4 – SR 718 Pathologien der Normalität Moderation: Michela Summa	Sektion 9 – SR 719 Phänomene der Überraschung, der Enttäuschung und des Neuen Moderation: Christian Bernes	Sektion 6 – SR 725 Interkulturelle Nähe und Fremdheit Moderation: Thomas Bedorf	Sektion 10 – SR 729 Vertrautheit und Vertrauen als Grundlage der Lebenswelt Moderation: Lanei Rode-meyer
10.45– 11.30	Erik Norman Dzwiza-Ohlisen Der taumelnde Leib: Phänomenologische Explorationen lebensweltlicher Grenzprobleme (Schwindel, Delir, Demenz)	Felix Schmidt Alter(n) und Grenzsituation – Destabilisierung der Normalität	Thomas Sentis Technical breakdowns and phenomenological breakthroughs in the first Heidegger	Stefano Micali On the Normality of Narcissism Today	Juraj Sücker Enttäuschung im Dienst der Normalität	Jana Völkel Die schöpferische Kraft der Fremdheitserfahrung. Die Reformulierung des geschichtsdiaktischen Konzepts des Fremdverstehens in Anlehnung an B. Waldenfels	Rico Gutschmidt Verstörung und Vertrauen. Negative Theologie in Existenzphilosophie und Psychologie
11.30– 12.15	Marcin Moskalewicz, Anastazja Szula Praecox-Gefühl in the Age of Operationalized Diagnosis	Bernhard Obsieger Verzweiflung als Selbstverhältnis. Die intentionale Struktur der Verzweiflung und ihre Beziehung auf den „Sinn des Lebens“	Sandra Markewitz Abweichungen der Zeit in seelischer Krankheit	Alexander Nicolai Wendt Das Phantom der Durchschnittperson. Eine phänomenologische Kritik der Stichprobenforschung	Marco Cavallaro Displaced Habits: Towards an Affective Phenomenology of Exile	Orlando Téllez „Europa und die alten Mexikaner.“ Ein Beitrag zu einem bruchstückhaften Ziel Husserls im Kontext des Problems der Heimwelten-Kritik	Daniel Vespermann Familiarity as responsive capacity. Unifying attitudinal and metacognitive perspectives
12.15– 13.00	Hannes Wendler Normalität, Anormalität und Abnormalität der Wertordnung. Psychopathologische Potentiale in der materialen Wertethik	Sebastian Spanknebel Die zerstörte Welt – Eine Phänomenologie des Traumas	Frédéric Deschênes No longer able – a phenomenology of capacities and their loss	Sebastian Knöpker Phänomenologie der Lust am Leiden	Patrizia Breil Mein Bein ist verdreht. Enttäuschte Erwartungshaltungen gegenüber virtuellen Eigenleibern	Steffen Herrmann Ziviler Ungehorsam. Ein phänomenologischer Ansatz	Bence Marosan Normalität als Grundphänomen des Lebens. Versuch einer phänomenologischen Annäherung

13.00 Mittagspause

14.15– **Vortrag – Hörsaal**
15.30 Inga Römer: Madame Verdurin, Albertine, Vinteuil. Zu drei Figuren der Alterität bei Proust

15.30 Kaffeepause – Foyer



Donnerstag, 21. September 2023, Teil 2

	Sektion 1 – Hörsaal Psychopathologie und Common Sense Moderation: Thomas Fuchs	Sektion 3 – SR 708 Normalisierung und Abweichung in gesell- schaftlicher Perspektive Moderation: Sophie Loidolt	Sektion 8 – SR 712 Die Konsistenz der Erfahrung und ihre Stö- rungen Moderation: Thiemo Breyer	Sektion 4 – SR 718 Pathologien der Normali- tät Moderation: Stefano Micali	Sektion 5 – SR 719 Gesundheit, Krankheit und die Veränderung der menschlichen Natur Moderation: Michela Summa	Sektion 6 – SR 725 Interkulturelle Nähe und Fremdheit Moderation: Thomas Bedorf	Sektion 7 – SR 729 Normalität und Fragilität Moderation: Sebastian Luft
16.00– 16.45	Ragna Winniewski Relational experiences of disruption and (inter)bodily sense-making in dementia	Konstantin Hokamp Beunruhigende Norma- tivität oder kritisches Potential	Mira Krebs Normalitätserfahrung im Umbruch der Psychose	István Fazakas Das leibliche Gefühl des Selbstseins und seine Störungen. Beunruhigun- gen des Gemeingefühls (coenaesthesia)	Jan Juhani Steinmann Die Beunruhigung der Frei- heit. Über Möglichkeit und Unmöglichkeit	Thomas Bedorf Gestörte Weiße Leser - Af- ropessimismus und „wir“	Roberta de Monticelli Phenomenology as an Investigation into the Sources of Normativity
16.45– 17.30	Ivan Vial Bodily reflections between self and other in schizo- phrenia	Diego D'Angelo Normale Abweichungen. ADHS und die Normativi- tät der Aufmerksamkeit aus phänomenologischer Perspektive	Ying-Chien Yang The structure of attention in the experience of de- pression	Kerrin Jacobs Zur Pathologie des Magi- schen	Robert Stöhr Hyperbolische Normali- tät – Körperoptimierung zwischen Reparieren und Transformieren	Lanei Rodemeyer The Emotions of Racist Encounters	Alexander Schnell Abweichungen von der Realität. Phänomenolo- gische Betrachtungen zu Black Mirror
17.30– 18.00	Buchvorstellung „Bewusstsein und Welt“ – Hörsaal Dan Zahavi & Thiemo Breyer						
19.00– 20.15	Abendvortrag – Alte Aula, Alte Universität Bernhard Waldenfels: Wege und Abwege des Normalen aus phänomenologischer Sicht						
20.15	Empfang – Bel Etage						

Beunruhi- gungen der Normalität

PHILOSOPHISCHES
SEMINAR



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Deutsche Gesellschaft
für phänomenologische Forschung

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Freitag, 22. September 2023

9.00– **Vortrag – Hörsaal**
 10.15 Rudolf Bernet: Die Komik: beruhigter Umgang mit Abnormalität

10.15 Kaffeepause – Foyer

	Sektion 2 – Hörsaal Krisen und Grenzsituationen der Erfahrung Moderation: Karl Mertens	Sektion 3 – SR 708 Normalisierung und Abweichung in gesellschaftlicher Perspektive Moderation: Sophie Loidolt	Sektion 8 – SR 712 Die Konsistenz der Erfahrung und ihre Störungen Moderation: Thiemo Breyer	Sektion 9 – SR 718 Phänomene der Überraschung, der Enttäuschung und des Neuen Moderation: Thomas Fuchs	Sektion 5 – SR 719 Gesundheit, Krankheit und die Veränderung der menschlichen Natur Moderation: Michela Summa	Sektion 10 – SR 725 Vertrautheit und Vertrauen als Grundlage der Lebenswelt Moderation: Lanei Rode-meyer	Sektion 7 – SR 729 Normalität und Fragilität Moderation: Sebastian Luft
10.45– 11.30	Thorsten Streubel Mythos „Ichauflösung“ („Ego Dissolution“). Zur Unterscheidung von Selbst und Ego	Gerhard Thonhauser Beunruhigungen der Normalität in den politischen Phänomenologien Beauvoirs und Fanons	Josephine Geisler Der eigensinnige Leib – Unaufmerksamkeit als pädagogische Kategorie	Anne Kirstine Rønheide Phänomenologische Wahrheit: Zwischen Erwartung und Enttäuschung		Thomas Spiegel Fundamentales Vertrauen und die Hobbesianische Hirnwäsche	Matthias Schlossberger Unwirkliche Wirklichkeiten
11.30– 12.15	Johanna Gaitsch Was machen wir, wenn wir unsere moralischen Überzeugungen ändern?	Nargis Silva Das gesplante Subjekt in einer süchtigen Gesellschaft	Daniel Schmicking Beunruhigung der natürlichen Selbstverständlichkeit durch ADHS bei Erwachsenen	Claudia Peter Juvenile Dickleibigkeit als zeitlich ausgedehnte Form leiblicher Responsivität	Miriam Feix Ambivalenzen der Anonymität. Individualität und Intersubjektivität in virtuellen Räumen	Philipp Schmidt Lack of Trust, Insecurity, and Stoic Advice: On Embodying One's Space of Possibilities in the Appropriate Manner	Sebastian Luft Normalität und Abnormalität im philosophischen Diskurs
12.15– 13.00		Elisabeth Rädler Geschlechterstereotype im kollektiven Leibgedächtnis	Jannis Puhlmann Wenn der Spiegel in Scherben liegt. Fragmentierung der narrativen Identität bei Bipolaren Störungen	Christian Lamp Zukunft als das Andere der gewöhnlichen Gegenwart	Jörg Sternagel Transformative leibliche Erfahrungen: Chronische Krankheiten und die Corona Pandemie	Antonia Schirgi Die normale nahe Distanz und die beunruhigende distanzierte Ferne	

13.00 Mittagspause

14.15– **Vortrag – Hörsaal**
 15.30 Maren Wehrle: Gelebte und repräsentierte Normalität. Genesis und Kritik der Normalität

15.30 Kaffeepause – Foyer

16.00– **Schlussvortrag – Hörsaal**
 17.15 Dan Zahavi: You! A challenge to self-sceptics and neuro-representationalists

17.15– **Verleihung des Essay-Preises – Hörsaal**
 17.45 Preisträger: Aurora A. Sauter & Lukas Nehlsen: Too Hot to Handle? Hitzewellen als Bekundungen der Klimakrise

17.45– **Schlussworte und Verabschiedung – Hörsaal**
 18.00 Thomas Fuchs, Präsident der Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung